

Gelesen wertvoll... Preis 2,00...

Preis pro 10 gepalt. Blätter... 10 Pf.

Mit den amtlichen Bekanntmachungen des Stadt- und Landrates Merseburg.

Einzelpreis 10 Pf.

Merseburg, Mittwoch, den 19. Oktober 1932

Nummer 246

Stimmungsumschung des Zentrums?

Die Ergänzung von Sozialleistungen.

Die neue Verordnung zur Ergänzung von Sozialleistungen wird am Mittwoch der Öffentlichkeit übergeben...

Vor einer Notverordnung zur Bekämpfung des Kraftwagen Diebstahls.

Vor der Vereiniung kraftfahrender Journalisten machte Reichsjustizminister Dr. Gärner wichtige Mitteilungen...

Die Sorge der Kleinfien.

Mehrere Witte- und Kleinrenten haben durch ihre Reichsstatenvertreter in Berlin Anfragen stellen lassen...

Wandlungen im Zentrum.

Bereits neulich deuteten wir hier an, daß die jetzige Reichsregierung gegen das Kabinett von Papen nicht wiederkehrt...

Oesterreich stand vor dem Bürgerkrieg.

Die Unruhebewegung in Oesterreich ist vorübergehend abgeklungen. Der neue Sicherheitskommissar hat die Volkswehr als Polizeitruppe in Anspruch genommen...

Schwere Arbeitslosenunruhen in London.

Am Süden Londons kam es am Dienstagabend zu schweren, von Kommunisten angeführten Arbeitslosenunruhen...

zusammenarbeiten. Selbst in politischen Kreisen war kein Geheimnis, was bei den Gegenläufe zwischen Zentrum und Kabinett Papen sich abspielte...

Herrn Severings eigentliche Pläne.

In Berliner politischen Kreisen rechnet man kaum mit einer Entscheidung des Leipziger Staatsgerichtshofes vor November...

Halbbezahl gegen schieflinge SA-Oberführer

Am Anfang dieses Jahres sind, wie feinerzählt wurde, drei schieflinge SA-Oberführer in Leipzig und Reichenbach eine Reihe von Sprengstoffanschlägen angehen lassen...

Weltwirtschaft Kontingentierung Antarktie.

Von Hans Klaus von Werder, Landwirt und Gärtner, Siggisdorf. Es gibt kaum drei Worte, die in der Diskussion um die Verteilung des Weltwirtschaftsaufkommens in Deutschland mehr Verwendung gefunden haben...

Herrn Severings eigentliche Pläne.

In Berliner politischen Kreisen rechnet man kaum mit einer Entscheidung des Leipziger Staatsgerichtshofes vor November...

Halbbezahl gegen schieflinge SA-Oberführer

Am Anfang dieses Jahres sind, wie feinerzählt wurde, drei schieflinge SA-Oberführer in Leipzig und Reichenbach eine Reihe von Sprengstoffanschlägen angehen lassen...



# Neues vom Tage

## Jugendliche Kraftwagenbesitzer ausgehoben.

Vor einigen Tagen wurden am Koppen-Platz in Berlin zwei junge Burken festgenommen, die sich an einem DKW-Kraftwagen verächtlich zu schmecken mochten. Sie wurden zur Polizei gebracht, wo sie zunächst angaben, von einem Manne in Dresden zu der Fahrt nach Berlin eingeladen worden zu sein. Nach längerem Verhör gaben sie schließlich an, den Wagen in Dresden gekauft zu haben, und daß sie ihn in Berlin verkaufen wollten. Bei dem Verhör stellte sich ferner heraus, daß die Befragten in Dresden an einer Kraftwagenbesitzerbesitzung teilgenommen hätten, die sich durchweg aus Jugendlichen bis zu 15 Jahren zusammensetzte und die neben mehreren Wagen auch sechs Krafttrader gehöhnt hatten.

Jonath. in Paris.



Der deutsche Kurzstreckenmeister Arthur Jonath wurde in Paris von dem Holländer Berger über 200 Meter in 22 Sekunden besiegt. Unter Bild zeigt, wie Berger (rechts) vor Jonath das Ziel passiert. Im 100-Meter-Kauf fieng das Ziel Jonath.

## Zwölf Stunden mit dem toten Sohn auf einem geleierten Boot.

Der Kapitän des zum Hafenbauamt Schweinmilde gehörenden Regierungsdampfers „Walter Körte“ bemerkte am Dienstag gegen Mittag in der Schweinmünder Bucht, ein dreier Reizen von Holzeron entfernt, ein fischeln treibendes Boot. An dem Boot hatte sich ein völlig erschöpfter Mann angeklammert. Nachdem der Schiffsrudier an Bord genommen war, wurde die Leiche eines jungen Mannes entdeckt, die an dem kleinen Holzboot festgebunden war. Der Dampfer nahm sofort Kurs an Schweinmilde. Hier wurde der ältere Mann ins Krankenhaus eingeliefert. Es handelt sich um den 33jährigen Fischer Otto Haad aus dem Fischbod Müritzer. Nachdem Haad das Verwundeten wieder erkannt hatte, erklärte er, daß er mit seinem 23jährigen Sohn am Montag nachmittag in einem kleinen Boot aus Müritzer in See gefahren sei. Gegen 11 Uhr abends seien sie von dem plötzlich auftretenden Sturm überfallen worden und verfeuert. Er und sein Sohn hätten sich an dem fischeln treibenden Boot festgehalten. Bei dem hundertlangen verzweifeltsten Kampf gegen die hohen Wellen, habe der Sohn plötzlich die Kräfte verloren. In seiner Todesangst habe er den Sohn angefaßt, um ihn ja nicht zu verlieren. Der Gerettete gibt weiter an, daß der Tod gegen 3 Uhr morgens eingetreten sei. Dann hat Haad sein auf dem geleierten Boot in Sturm und Wellen über zwölf Stunden bis zum Mittag ausgehalten, bis endlich die Rettung durch den Dampfer nahte. Am Nachmittag lief der Bergamundsdampfer mit der Klänge fasthoh in den Schweinmünder Hafen ein.

## Dem Gedenten der „Niobe“-Opfer.



Das bayerische Hauptmünzamt prägt eine Gedenkmünze für die 60 Opfer der „Niobe“-Katastrophe. Die Münzen haben die Größe eines Fünfmarsstückes. Der Entwurf stammt von dem Münchener Bildhauer Karl Gock.



## Stürme über Deutschland.

### Windstärke 10. — Häuser werden abgedeckt. — Auch in Berlin Windstärke 9.

Im norddeutschen Küstengebiet und über der Nordsee setzte in der Nacht zum Dienstag ein heftiger Südwestwind ein, der sich zu Sturmstärke steigerte. Vor dem meiste am Dienstagmorgen Südwestwind Windstärke 9, gelegentlich meiste Windstärke 8. Die deutsche Seewarte hat erneut Sturmwarnung erlassen. Infolge der aufgewühlten See waren kleinere Schiffe gesunken, Notböden angelaufen.

Die drohende Sturmflut an der deutschen Nordküste brachte bereits abends gegen 20 Uhr Windstärken von 8 bis 10. Zahlreiche Dampfer haben sich gezwungen, ihre Ausfahrt aus der Elbmündung zu verschieben. Der Wilhelmshavener Raddampfer „Johs Scher“ geriet vor der Emsmündung gerade auf Grund. Schiffe wurden sofort zur Hilfeleistung ausgesandt.

Am Dienstagvormittag sah eine Windstöße über Meinsbüttel hinweg, die großen Schaden anrichtete. Das Dach einer riesigen Scheune wurde 500 bis 600 Meter weit fortgeschleudert und landete dabei die Wände der Wohnabteilungsleitung um. Die Scheune stürzte vollkommen zusammen. Bei dem Einsturz des Hauses eines Arbeiters wurde dessen Frau verlest;

### ein im Bett liegendes Kind wurde verdrückt.

Erst nach längerem Suchen konnte das Kind mit einem Gürtel nur letzten Verletzungen ge-

borgen werden. Eine Anzahl weiterer Personen wurde ebenfalls verlest. Ausgelast wurden von der Windstöße 8 Häuser eingedrückt, weitere Häuser wurden schwer beschädigt. Ein Ausbruch zur Heilung der Schäden und Einleitung eines Hilfsvertrages ist eingeleitet worden.

Der schwere Sturm, der seit Montag über Weichprosa herrscht, griff am Dienstag auch auf das mittlere Norddeutschesland über. Am Freitag wurde in Berlin eine mittlere Windgeschwindigkeit von 45 km./Std. festgestellt. Sehr häufig schwoll die Windstärke jedoch auf 70 km./Std. bzw. Windstärke 9 an. Eine solche Windstärke tritt in Berlin äußerst selten ein. Der Sturm führte schwere Regenschauer heran. Die Gewalt des Sturmes geht besonders deutlich daraus hervor, daß das Prachtflugzeug Berlin-Hannover-London für die rund 24 km. lange Strecke vom Zentralfriedhof bis nach Potsdam volle 20 Minuten brauchte und schließlich umkehren mußte, da es gegen den heftigen Sturm nicht aufkommen konnte. In den Wäldern der Umgebung Berlins sowie in den Außenbezirken und Parkanlagen wurde viel Schaden angerichtet. An mehreren Stellen wurden Bäume um-

gefallen. Die Straßen und Wege sind weithin mit abgerissenen Ästen und Ästen bedeckt. Nach den bisher vorliegenden Meldungen sind glücklicherweise Menschen nicht zu Schaden gekommen.

## Elf Doktoren wollen Schultzei werden.

In einer sächsischen Bezirksstadt wurde eine Schuldenliste an einer Wandtafel ausgehängt. Unter den 108 Verbindungen befanden sich elf Personen, die den Doktorgrad an der sächsischen Universität erworben haben, und zwei Mittelschulprofessoren. Die Stelle erhielt jedoch ein Monteur.

## Falschmünzer gefaßt.

Beamten des Falschmünzerkommandos der Damburger Kriminalpolizei ist es gelungen, eine Falschmünzergesellschaft bis auf den Anfänger zu verhaften. Am 3. Oktober wurden in Jüchse mehrere Personen festgenommen, die falsche Reichsmünzen über 20 Mark mit dem Ausgabedatum des 11. Oktober 1924 vertreiben. Am gleichen Tage konnten hamburische Kriminalbeamte in Hamburg einen Hafenarbeiter bei dem Vertrieb von gleichartigen falschen Noten ertappen. Die Ermittlungen ergaben, daß in einer Wasserwerkstatt Falschmünzen hergestellt wurden. Maschinen und anderes Material konnte dort beschlagnahmt werden. Festgenommen wurden ein Graveur, ein

Vishogravör und eine dritte Person. Weiter wurden mehrere Männer und Frauen festgenommen, die der Beihilfe der Beihilfen, wo der Verfallung und des Vertriebes von falschen Noten dringend verdächtig sind.

Die Falschmünzergesellschaft hat in Hamburg, Jüchse, Neumünster, Zettin und anderen Orten circa 100 falsche 20-Markscheine in Umlauf gesetzt. Als Führer der Falschmünzergesellschaft kommt der am 10. Juli 1924 in Hamburg geborene Arnold Beyer in Frage, der noch nicht gefaßt werden konnte.

## Ungarisches Temperament.

Dieser Tage fuhr eine ungarische Dame in der Prager Straßenbahn. Als der Kondukteur kam, konnte sie die Fahrkarte nicht finden und sollte eine Strafe von 5 Kronen bezahlen. Das Publikum erklärte, sie hätte eine Karte gefaßt. Ein Wachmann, der mitfuhr, redete der Dame ätzlich zu, sie möge die Strafe bezahlen — es gäbe keine Ausnahme. Die temperamentvolle Frau verließ darauf dem nichtshahenden Polizisten ein paar Droschen, so daß ihm der Helm vom Kopf fiel, und stürzte sich dann auf den Kondukteur, den sie ebenfalls ohrfeigte. Sie wurde verhaftet.

## Schlagwetterexplosion bei Hütelslooven.

In der Nacht zum Dienstag gegen 1.30 Uhr ereignete sich an der Zeche „Sophia Jakob“ eine Schlagwetterexplosion. Ein Bergmann wurde getötet, vier weitere wurden so schwer verlest, daß an ihrem Aufkommen gezweifelt wird. Fünf weitere Verletzte trugen Gasvergiftungen davon. Die Rettungsmaßnahmen waren sofort zur Stelle und barmherzig die Verunglückten.

Ueber die schwere Schlagwetterexplosion auf der Steinföhlegrube Gwerkschaft Sophia Jakob bei Hütelslooven wird noch bekannt, daß die Explosion drüßig begrenzt war, so daß die Frühlucht in voller Stärke wieder einströmen konnte. Die im Umkreis Krankenhaus eingelieferten sechs Verletzte, die von der Explosion unmittelbar betroffen wurden, sind, wie bereits berichtet, sehr schwer verlest. Bei drei der Verunglückten ist der Verstand immer noch sehr erübt. In ihrem Verstand ist bisher eine Besserung nicht eingetreten.

Von einem der fünf gasvergifteten Verletzte, die in das Hütelsloover Krankenhaus eingeliefert sind, erlöste das Kommando: „Alles niederlegen!“ Wir aber, das wir jetzt erkannten, was geschehen war, sprangen auf und eilten in die benachbarte StraBe, um unsere Kameraden Hilfe zu bringen. Wir fanden alle hier beschlafenen sechs Verletzte betimmungslos am Boden liegend auf mit getrennten ohne irgendwelche technischen Hilfsmittel, da wir wegen der abotenen Gase keine Gasmasken herbeiführen konnten. Zuletzt wurde der Bergmann Weber abgehoben, bei dem aber der Tod schon eingetreten war. Am nächsten Morgen von meiner Gruppe mehrere Leute durch die giftigen Nachschwabben betimmungslos geworden. Auch ich brach zusammen und sah gerade noch, wie die ersten obliga ausgerüsteten Rettungsmaßnahmen eintreten und uns in Sicherheit brachten.

## Moriz Dornier gestorben.

Moriz Dornier, der Bruder und Mitarbeiter des Flugzeugbauers Dr.-Ing. h. c. Claudius Dornier ist am Dienstag in München aus den Folgen einer Operation gestorben. Die Operation war nötig geworden, durch ein Verden, das sich Moriz Dornier als Untertan der Niederlande auf dem Kriegsschauplatz in Deutsch-Ostafrika zugesprochen hatte.

## Eöwenjagd — am Missouri.

Der amerikanische Industrielle Denver Wright, der nicht in der Lage ist, eine Reife nach Afrika machen zu können, trotzdem aber den unersättlichen Wunsch hat, der Aufregung einer Großwildjagd teilhaftig zu werden, ist schließlich auf den Gedanken gekommen, daß er auch in den Wäldern des Missouri seiner Jagdleidenschaft frönen kann. Er erkaufte deshalb sechs Löwen und setzte sie in den Wäldern aus, welche die Herd des Rufes umfassen. Nachdem er noch eine Kolonne von Wäldern, die im Mississippi der wilden Tiere lebung haben, angekauft hatte, veranstaltete Wright eine reinerliche Treibjagd.

Er hatte aber die Rechnung ohne die Nachbarschaft gemacht. Als es sich herumspitzte, daß zwei ausgezeichnete Löwen sich in Freiheit im Gelände tummelten, wurde die Bevölkerung von panischem Schrecken ergriffen. Man meldete die Sache sofort dem Sheriff, der zum Schutze der bedrohten Einwohner den Großwildjäger verhaftete, nachdem man ihm aber vorher Zeit gelassen hatte, die beiden Weiten aufzuspüren und zur Strafe zu bringen.

# Eins A mit Sternchen

bedeutet wohl höchstes Lob.

Ein Raucherquartett zollte es in so origineller Form kürzlich unserer

# JUNO

um seiner Zufriedenheit mit der hohen Qualität dieser beliebten Cigarette Ausdruck zu geben.

Es bereitet uns besondere Freude, die Anerkennung unseres Grundsatzes: **Alles für die Qualität** und nichts für Zugaben wie Wertmarken, Gutschein oder Stickereien, bestätigt zu sehen.

Juno Cigaretten-Sterne, die allen erreichbar sind.







# Nachbarstadt Halle.

## 50. Geburtstag eines hallischen Kaufmanns.

Ein bekannter hallischer Kaufmann, Herr Franz Schmidt, Wirtshaber der weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannten Firma G. Schmidt, Herren- und Knabenkleidung sowie Linienfabrik, feierte heute seinen 50. Geburtstag. Besondere Freude bereiten ihm an diesem feinen Ehrentage ihre Freundschaft.

Der Jubilar wurde 1882 in Köbnitz bei Bitterfeld geboren und kam schon mit 15 Jahren in die kaufmännische Lehre. Kurz darauf in das Konfektionsgeschäft G. Schmidt eintrat, reifte er rasch zu einer wertvollen Stütze des Geschäfts heran. Nachdem er schon vorher Brotura erhalten hatte, wurde er 1920 als Mitgeschäftsführer in die Firma aufgenommen. Herr Schmidt hat sein reiches Vermögen zum größten Teil in den Dienst der Allgemeinheit gestellt und gehört den Vorständen der verschiedenen Höheren Institutionen an. Auch als Schlichtungs- und Arbeitsrichter sowie als gerichtlicher Sachverständiger wirkte er viel. Der Sonntagsklub von Meuselwitz gehört der Jubilar als Ehrenmitglied an.

## Landwirtschaftskammer ehrt alteingesessene Bauergeschlechter.

Die Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen hat wieder 27 Landwirtschaftsfamilien, die meistens 30 Jahre auf demselben Hofe ansässig sind, eine feierlich ausgetastete Urkunde verliehen. Am Montagabend feierte Meuselwitz diese Ehre acht Familien erwies. Den Vorgesetzten die beiden Dr. Anna und W. Schmidt im Kreis Wittenberg, die allein fünf weitere Familien bergen, deren Namen sind: Schmidt, Grötsch-Schulze und Gies-Widius in Danna, von denen die älteste, die Familie Gies-Widius bereits seit 1550 ortsanfässig ist; dann Hagedorn-Ehrenberg und Schmidt, Thiele in Wölsdorf.

## Bürgermeister tagten.

Am 11. November treten in Halle der Vertretertag und der Gesamtvorstand des Deutschen Bürgermeisterverbandes zu ihren diesjährigen Tagungen zusammen. Am Tage darauf, also am 12. November, findet eine Mittagbesprechung des Landesverbandes Preußen des Deutschen Bürgermeisterverbandes statt, und zwar im Stadthaus.

Dieser Besprechung geht eine Sitzung des Gesamtvorstandes voraus. Vorsitzender sowohl des Deutschen Bürgermeisterverbandes als auch des Landesverbandes Preußen ist erster Bürgermeister Bone in Neufeldensleben.

## Bestrafte Unvorsicht eines Hufschmieds.

Ein Hufschmiedmeister hatte in der Nähe der Klugplatzkolonie am 19. August einen Scherenschnitt abgegeben, um Feldböden zu veredeln. Dabei verletzte er einen der Hufschmiedmeister. Wegen fahrlässiger Körperverletzung wurde der Schläger zu 30 Mark Geldstrafe verurteilt.

# Bantier Schwarz vor dem Richter.

Schon in der vorigen Woche begann vor dem Großen Strafhammer in Halle der Prozess gegen den 48 Jahre alten Bankier Bantier Schwarz, der seit 1911 Inhaber des im August vorigen Jahres in Konkurs gegangenen hallischen Bankhauses E. Schmidt u. Co. war, nebsther aber auch eine hervorragende Rolle in der Demokratischen Partei spielte.

Die Anklage gegen ihn lautet auf Betrug, Konkursverbrechen, Depotvergehen, Unterschlagung, unzulässigen Aufwand und schließlich auf fortgesetzten Betrug zum Nachteil der Mittelbeutschen Landesbank, der Dresdener Bank sowie der Reichsbank.

Zu Beginn des Prozesses wurde ausführlich die Lebensführung des Angeklagten besprochen. Schwarz erklärte hier, daß er um des Kreditwillen zu einer gewissen Präsentation gezwungen gewesen sei, und trotz aller Sparsamkeit sich im Jahr 1911 unter 300000 Mark jährlichen Verbrauches auszukommen. Erörtert wurden ferner die Verhältnisse, die der Anklage im Laufe der Jahre dem Finanzamt eintrachteten, und deren Inhalt von den eigentlichen Geschäftsbüchern erheblich abwich. Weiter kamen eingehend die einzelnen Konten zur Sprache, die der Anklage für seine eigene Person führen ließ, nämlich

die Privatkonten „Konto mio“ und „Konto separato“, auf denen Schwarz die durch zu hohen Eigenverbrauch entstandenen Verluste verzeichnen zu lassen pflegte.

Über das Konto mit sich der Anklage außerdem auch Geschäfte mit Kundenkonten führten. Er mußte ferner getrieben, über Depots mit Nummernausgabe rechenschaftlich zu haben; die Unterhaltungen erreichten hier eine Höhe von über 60000 Mark.

Erfolgreiche Schulden hatte der Angeklagte sowohl bei der Mittelbeutschen Landesbank wie bei der Dresdener Bank und der Reichsbank, mit denen er in fähiger Geschäftsbearbeitung stand. Als Sicherheit verpfändete er den beiden ersten Banken noch und nach eine ganze Reihe von fremden Depots.

Eine 550000 Mark, die das Schmidt'sche Institut aus dem Verkauf von Staatspapieren zum Westlauer Hochpreisverkauf vermachte, wurden von Schwarz nicht an das mitteldeutsche Reichsbank weitergegeben, sondern unterschlagen.

Unmittelbar vor der Konkursverurteilung hat der Angeklagte noch den Arzt Dr. Weisstein und der Witwe Mäxler größere Geldbeträge vermachte, aufseiner von vornherein in der Absicht, sie rechtsmündig in eigenen Interesse zu verwalten. Im letzten Moment hat er auch dem Konto Mäxler zur Erörterung. Durch die Familie Mäxler, insbesondere den Sohn des Hauses, einen Referendar a. D., wurden im Laufe der Zeit ungeheure Summen verpfändet, der Umfang der Schulden betrug allein 30 Millionen Mark. Referendar a. D. Mäxler schenkte der Konkursmasse Schwarz heute noch nahezu eine Viertelmillion, und der Anklage muß mindestens schon seit 1929 die Umliegsfähigkeit dieser Forderung gesamt

haben. Aber Schwarz verhandelt es, folgte Bantier dem Rat der Richter, die Forderungen zu verhandeln, wie er es auch mit 300000 Mark, die er auf dem Konto mit der eigenen Firma schuldet, gehandelt hat.

Am Dienstag dieser Woche hat nun im Prozeß Schwarz die Beweisnahme begonnen.

Es wurden gehört Angehörige des Personals des Angeklagten, ferner markierten die verurteilten Geschädigten auf und weiter befragte der Konkursverwalter a. o. G. über die augenblickliche Lage. Er erklärte, daß der Schwarz'sche Konkurs wahrscheinlich erst nach zwei Jahren beendet sein werde, und daß nach dem augenblicklichen Status die Gläubiger eine Konkursdividende von nur 5 Prozent zu erwarten hätten. Die Beweisnahme wird am Donnerstag fortgesetzt.

Meuselwitz. Mit dem Karneval hat es in mancher Hinsicht die Ernte eine mildere. Eingelagte hatten viel zerstreut. Nun hat man mit dem Stübchen begonnen; da ist die Ernte aufrechter. Man rechnet je Morgen 100 bis 150 Zentner. Auch mit den Futterrüben ist

man sehr zufrieden; es werden totfalls Rüben geerntet. So hatte ein Landwirt Futterrüben aufzunehmen, die 12-14 Pfund wiegen.

## Hundert Jahre Josephstreu.

Stalberg. Im Jahre 1882 wurde auf dem Auerberge nach Stinkels Entwurf ein 28 Meter hoher Kreuz, aus schweren Holzbalken geformt, als Gedenkstein errichtet. Er ist 50 Jahre alt, 1880, feierlich ein Stücklein den Stein, so daß er abgetragen wurde. Und nun wurde der bekannte Gedenkstein aufgestellt. Auch dieser Zeit, wieder nach 50 Jahren, wie auf der Sangerhäuser Parkanlage berichtet wurde, hatte Stalberg, so daß ein gründlicher Reinstück, aber auch die Unvollkommenheit großer Stücke, notwendig wird. Von allen Seiten weithin sichtbar, ist das Josephskreuz auf dem Auerberge ein markantes Wahrzeichen des Auerberges.

Stalberg. Mit dem Karneval hat es in mancher Hinsicht die Ernte eine mildere. Eingelagte hatten viel zerstreut. Nun hat man mit dem Stübchen begonnen; da ist die Ernte aufrechter. Man rechnet je Morgen 100 bis 150 Zentner. Auch mit den Futterrüben ist

## Der Sturm reißt einen Kirchturm ein.

### Windstärke 11.

Stalberg. Am Dienstag gegen 20.45 Uhr stürzte der Turm der Marienkirche in Köthen unter donnerartigem Getöse zusammen.

Seit Mittag des Dienstags tobte über Köthen harter Sturm, der sich gegen Abend außerordentlich verstärkte hatte. Pünktlich gegen 20.45 Uhr hörten die Anwohner der Marienkirche ein lauthohes Weis in 5 bis 6 bis 8 bis 10 bis 12 bis 15 bis 20 bis 30 bis 40 bis 50 bis 60 bis 70 bis 80 bis 90 bis 100 bis 110 bis 120 bis 130 bis 140 bis 150 bis 160 bis 170 bis 180 bis 190 bis 200 bis 210 bis 220 bis 230 bis 240 bis 250 bis 260 bis 270 bis 280 bis 290 bis 300 bis 310 bis 320 bis 330 bis 340 bis 350 bis 360 bis 370 bis 380 bis 390 bis 400 bis 410 bis 420 bis 430 bis 440 bis 450 bis 460 bis 470 bis 480 bis 490 bis 500 bis 510 bis 520 bis 530 bis 540 bis 550 bis 560 bis 570 bis 580 bis 590 bis 600 bis 610 bis 620 bis 630 bis 640 bis 650 bis 660 bis 670 bis 680 bis 690 bis 700 bis 710 bis 720 bis 730 bis 740 bis 750 bis 760 bis 770 bis 780 bis 790 bis 800 bis 810 bis 820 bis 830 bis 840 bis 850 bis 860 bis 870 bis 880 bis 890 bis 900 bis 910 bis 920 bis 930 bis 940 bis 950 bis 960 bis 970 bis 980 bis 990 bis 1000 bis 1010 bis 1020 bis 1030 bis 1040 bis 1050 bis 1060 bis 1070 bis 1080 bis 1090 bis 1100 bis 1110 bis 1120 bis 1130 bis 1140 bis 1150 bis 1160 bis 1170 bis 1180 bis 1190 bis 1200 bis 1210 bis 1220 bis 1230 bis 1240 bis 1250 bis 1260 bis 1270 bis 1280 bis 1290 bis 1300 bis 1310 bis 1320 bis 1330 bis 1340 bis 1350 bis 1360 bis 1370 bis 1380 bis 1390 bis 1400 bis 1410 bis 1420 bis 1430 bis 1440 bis 1450 bis 1460 bis 1470 bis 1480 bis 1490 bis 1500 bis 1510 bis 1520 bis 1530 bis 1540 bis 1550 bis 1560 bis 1570 bis 1580 bis 1590 bis 1600 bis 1610 bis 1620 bis 1630 bis 1640 bis 1650 bis 1660 bis 1670 bis 1680 bis 1690 bis 1700 bis 1710 bis 1720 bis 1730 bis 1740 bis 1750 bis 1760 bis 1770 bis 1780 bis 1790 bis 1800 bis 1810 bis 1820 bis 1830 bis 1840 bis 1850 bis 1860 bis 1870 bis 1880 bis 1890 bis 1900 bis 1910 bis 1920 bis 1930 bis 1940 bis 1950 bis 1960 bis 1970 bis 1980 bis 1990 bis 2000 bis 2010 bis 2020 bis 2030 bis 2040 bis 2050 bis 2060 bis 2070 bis 2080 bis 2090 bis 2100 bis 2110 bis 2120 bis 2130 bis 2140 bis 2150 bis 2160 bis 2170 bis 2180 bis 2190 bis 2200 bis 2210 bis 2220 bis 2230 bis 2240 bis 2250 bis 2260 bis 2270 bis 2280 bis 2290 bis 2300 bis 2310 bis 2320 bis 2330 bis 2340 bis 2350 bis 2360 bis 2370 bis 2380 bis 2390 bis 2400 bis 2410 bis 2420 bis 2430 bis 2440 bis 2450 bis 2460 bis 2470 bis 2480 bis 2490 bis 2500 bis 2510 bis 2520 bis 2530 bis 2540 bis 2550 bis 2560 bis 2570 bis 2580 bis 2590 bis 2600 bis 2610 bis 2620 bis 2630 bis 2640 bis 2650 bis 2660 bis 2670 bis 2680 bis 2690 bis 2700 bis 2710 bis 2720 bis 2730 bis 2740 bis 2750 bis 2760 bis 2770 bis 2780 bis 2790 bis 2800 bis 2810 bis 2820 bis 2830 bis 2840 bis 2850 bis 2860 bis 2870 bis 2880 bis 2890 bis 2900 bis 2910 bis 2920 bis 2930 bis 2940 bis 2950 bis 2960 bis 2970 bis 2980 bis 2990 bis 3000 bis 3010 bis 3020 bis 3030 bis 3040 bis 3050 bis 3060 bis 3070 bis 3080 bis 3090 bis 3100 bis 3110 bis 3120 bis 3130 bis 3140 bis 3150 bis 3160 bis 3170 bis 3180 bis 3190 bis 3200 bis 3210 bis 3220 bis 3230 bis 3240 bis 3250 bis 3260 bis 3270 bis 3280 bis 3290 bis 3300 bis 3310 bis 3320 bis 3330 bis 3340 bis 3350 bis 3360 bis 3370 bis 3380 bis 3390 bis 3400 bis 3410 bis 3420 bis 3430 bis 3440 bis 3450 bis 3460 bis 3470 bis 3480 bis 3490 bis 3500 bis 3510 bis 3520 bis 3530 bis 3540 bis 3550 bis 3560 bis 3570 bis 3580 bis 3590 bis 3600 bis 3610 bis 3620 bis 3630 bis 3640 bis 3650 bis 3660 bis 3670 bis 3680 bis 3690 bis 3700 bis 3710 bis 3720 bis 3730 bis 3740 bis 3750 bis 3760 bis 3770 bis 3780 bis 3790 bis 3800 bis 3810 bis 3820 bis 3830 bis 3840 bis 3850 bis 3860 bis 3870 bis 3880 bis 3890 bis 3900 bis 3910 bis 3920 bis 3930 bis 3940 bis 3950 bis 3960 bis 3970 bis 3980 bis 3990 bis 4000 bis 4010 bis 4020 bis 4030 bis 4040 bis 4050 bis 4060 bis 4070 bis 4080 bis 4090 bis 4100 bis 4110 bis 4120 bis 4130 bis 4140 bis 4150 bis 4160 bis 4170 bis 4180 bis 4190 bis 4200 bis 4210 bis 4220 bis 4230 bis 4240 bis 4250 bis 4260 bis 4270 bis 4280 bis 4290 bis 4300 bis 4310 bis 4320 bis 4330 bis 4340 bis 4350 bis 4360 bis 4370 bis 4380 bis 4390 bis 4400 bis 4410 bis 4420 bis 4430 bis 4440 bis 4450 bis 4460 bis 4470 bis 4480 bis 4490 bis 4500 bis 4510 bis 4520 bis 4530 bis 4540 bis 4550 bis 4560 bis 4570 bis 4580 bis 4590 bis 4600 bis 4610 bis 4620 bis 4630 bis 4640 bis 4650 bis 4660 bis 4670 bis 4680 bis 4690 bis 4700 bis 4710 bis 4720 bis 4730 bis 4740 bis 4750 bis 4760 bis 4770 bis 4780 bis 4790 bis 4800 bis 4810 bis 4820 bis 4830 bis 4840 bis 4850 bis 4860 bis 4870 bis 4880 bis 4890 bis 4900 bis 4910 bis 4920 bis 4930 bis 4940 bis 4950 bis 4960 bis 4970 bis 4980 bis 4990 bis 5000 bis 5010 bis 5020 bis 5030 bis 5040 bis 5050 bis 5060 bis 5070 bis 5080 bis 5090 bis 5100 bis 5110 bis 5120 bis 5130 bis 5140 bis 5150 bis 5160 bis 5170 bis 5180 bis 5190 bis 5200 bis 5210 bis 5220 bis 5230 bis 5240 bis 5250 bis 5260 bis 5270 bis 5280 bis 5290 bis 5300 bis 5310 bis 5320 bis 5330 bis 5340 bis 5350 bis 5360 bis 5370 bis 5380 bis 5390 bis 5400 bis 5410 bis 5420 bis 5430 bis 5440 bis 5450 bis 5460 bis 5470 bis 5480 bis 5490 bis 5500 bis 5510 bis 5520 bis 5530 bis 5540 bis 5550 bis 5560 bis 5570 bis 5580 bis 5590 bis 5600 bis 5610 bis 5620 bis 5630 bis 5640 bis 5650 bis 5660 bis 5670 bis 5680 bis 5690 bis 5700 bis 5710 bis 5720 bis 5730 bis 5740 bis 5750 bis 5760 bis 5770 bis 5780 bis 5790 bis 5800 bis 5810 bis 5820 bis 5830 bis 5840 bis 5850 bis 5860 bis 5870 bis 5880 bis 5890 bis 5900 bis 5910 bis 5920 bis 5930 bis 5940 bis 5950 bis 5960 bis 5970 bis 5980 bis 5990 bis 6000 bis 6010 bis 6020 bis 6030 bis 6040 bis 6050 bis 6060 bis 6070 bis 6080 bis 6090 bis 6100 bis 6110 bis 6120 bis 6130 bis 6140 bis 6150 bis 6160 bis 6170 bis 6180 bis 6190 bis 6200 bis 6210 bis 6220 bis 6230 bis 6240 bis 6250 bis 6260 bis 6270 bis 6280 bis 6290 bis 6300 bis 6310 bis 6320 bis 6330 bis 6340 bis 6350 bis 6360 bis 6370 bis 6380 bis 6390 bis 6400 bis 6410 bis 6420 bis 6430 bis 6440 bis 6450 bis 6460 bis 6470 bis 6480 bis 6490 bis 6500 bis 6510 bis 6520 bis 6530 bis 6540 bis 6550 bis 6560 bis 6570 bis 6580 bis 6590 bis 6600 bis 6610 bis 6620 bis 6630 bis 6640 bis 6650 bis 6660 bis 6670 bis 6680 bis 6690 bis 6700 bis 6710 bis 6720 bis 6730 bis 6740 bis 6750 bis 6760 bis 6770 bis 6780 bis 6790 bis 6800 bis 6810 bis 6820 bis 6830 bis 6840 bis 6850 bis 6860 bis 6870 bis 6880 bis 6890 bis 6900 bis 6910 bis 6920 bis 6930 bis 6940 bis 6950 bis 6960 bis 6970 bis 6980 bis 6990 bis 7000 bis 7010 bis 7020 bis 7030 bis 7040 bis 7050 bis 7060 bis 7070 bis 7080 bis 7090 bis 7100 bis 7110 bis 7120 bis 7130 bis 7140 bis 7150 bis 7160 bis 7170 bis 7180 bis 7190 bis 7200 bis 7210 bis 7220 bis 7230 bis 7240 bis 7250 bis 7260 bis 7270 bis 7280 bis 7290 bis 7300 bis 7310 bis 7320 bis 7330 bis 7340 bis 7350 bis 7360 bis 7370 bis 7380 bis 7390 bis 7400 bis 7410 bis 7420 bis 7430 bis 7440 bis 7450 bis 7460 bis 7470 bis 7480 bis 7490 bis 7500 bis 7510 bis 7520 bis 7530 bis 7540 bis 7550 bis 7560 bis 7570 bis 7580 bis 7590 bis 7600 bis 7610 bis 7620 bis 7630 bis 7640 bis 7650 bis 7660 bis 7670 bis 7680 bis 7690 bis 7700 bis 7710 bis 7720 bis 7730 bis 7740 bis 7750 bis 7760 bis 7770 bis 7780 bis 7790 bis 7800 bis 7810 bis 7820 bis 7830 bis 7840 bis 7850 bis 7860 bis 7870 bis 7880 bis 7890 bis 7900 bis 7910 bis 7920 bis 7930 bis 7940 bis 7950 bis 7960 bis 7970 bis 7980 bis 7990 bis 8000 bis 8010 bis 8020 bis 8030 bis 8040 bis 8050 bis 8060 bis 8070 bis 8080 bis 8090 bis 8100 bis 8110 bis 8120 bis 8130 bis 8140 bis 8150 bis 8160 bis 8170 bis 8180 bis 8190 bis 8200 bis 8210 bis 8220 bis 8230 bis 8240 bis 8250 bis 8260 bis 8270 bis 8280 bis 8290 bis 8300 bis 8310 bis 8320 bis 8330 bis 8340 bis 8350 bis 8360 bis 8370 bis 8380 bis 8390 bis 8400 bis 8410 bis 8420 bis 8430 bis 8440 bis 8450 bis 8460 bis 8470 bis 8480 bis 8490 bis 8500 bis 8510 bis 8520 bis 8530 bis 8540 bis 8550 bis 8560 bis 8570 bis 8580 bis 8590 bis 8600 bis 8610 bis 8620 bis 8630 bis 8640 bis 8650 bis 8660 bis 8670 bis 8680 bis 8690 bis 8700 bis 8710 bis 8720 bis 8730 bis 8740 bis 8750 bis 8760 bis 8770 bis 8780 bis 8790 bis 8800 bis 8810 bis 8820 bis 8830 bis 8840 bis 8850 bis 8860 bis 8870 bis 8880 bis 8890 bis 8900 bis 8910 bis 8920 bis 8930 bis 8940 bis 8950 bis 8960 bis 8970 bis 8980 bis 8990 bis 9000 bis 9010 bis 9020 bis 9030 bis 9040 bis 9050 bis 9060 bis 9070 bis 9080 bis 9090 bis 9100 bis 9110 bis 9120 bis 9130 bis 9140 bis 9150 bis 9160 bis 9170 bis 9180 bis 9190 bis 9200 bis 9210 bis 9220 bis 9230 bis 9240 bis 9250 bis 9260 bis 9270 bis 9280 bis 9290 bis 9300 bis 9310 bis 9320 bis 9330 bis 9340 bis 9350 bis 9360 bis 9370 bis 9380 bis 9390 bis 9400 bis 9410 bis 9420 bis 9430 bis 9440 bis 9450 bis 9460 bis 9470 bis 9480 bis 9490 bis 9500 bis 9510 bis 9520 bis 9530 bis 9540 bis 9550 bis 9560 bis 9570 bis 9580 bis 9590 bis 9600 bis 9610 bis 9620 bis 9630 bis 9640 bis 9650 bis 9660 bis 9670 bis 9680 bis 9690 bis 9700 bis 9710 bis 9720 bis 9730 bis 9740 bis 9750 bis 9760 bis 9770 bis 9780 bis 9790 bis 9800 bis 9810 bis 9820 bis 9830 bis 9840 bis 9850 bis 9860 bis 9870 bis 9880 bis 9890 bis 9900 bis 9910 bis 9920 bis 9930 bis 9940 bis 9950 bis 9960 bis 9970 bis 9980 bis 9990 bis 10000 bis 10010 bis 10020 bis 10030 bis 10040 bis 10050 bis 10060 bis 10070 bis 10080 bis 10090 bis 10100 bis 10110 bis 10120 bis 10130 bis 10140 bis 10150 bis 10160 bis 10170 bis 10180 bis 10190 bis 10200 bis 10210 bis 10220 bis 10230 bis 10240 bis 10250 bis 10260 bis 10270 bis 10280 bis 10290 bis 10300 bis 10310 bis 10320 bis 10330 bis 10340 bis 10350 bis 10360 bis 10370 bis 10380 bis 10390 bis 10400 bis 10410 bis 10420 bis 10430 bis 10440 bis 10450 bis 10460 bis 10470 bis 10480 bis 10490 bis 10500 bis 10510 bis 10520 bis 10530 bis 10540 bis 10550 bis 10560 bis 10570 bis 10580 bis 10590 bis 10600 bis 10610 bis 10620 bis 10630 bis 10640 bis 10650 bis 10660 bis 10670 bis 10680 bis 10690 bis 10700 bis 10710 bis 10720 bis 10730 bis 10740 bis 10750 bis 10760 bis 10770 bis 10780 bis 10790 bis 10800 bis 10810 bis 10820 bis 10830 bis 10840 bis 10850 bis 10860 bis 10870 bis 10880 bis 10890 bis 10900 bis 10910 bis 10920 bis 10930 bis 10940 bis 10950 bis 10960 bis 10970 bis 10980 bis 10990 bis 11000 bis 11010 bis 11020 bis 11030 bis 11040 bis 11050 bis 11060 bis 11070 bis 11080 bis 11090 bis 11100 bis 11110 bis 11120 bis 11130 bis 11140 bis 11150 bis 11160 bis 11170 bis 11180 bis 11190 bis 11200 bis 11210 bis 11220 bis 11230 bis 11240 bis 11250 bis 11260 bis 11270 bis 11280 bis 11290 bis 11300 bis 11310 bis 11320 bis 11330 bis 11340 bis 11350 bis 11360 bis 11370 bis 11380 bis 11390 bis 11400 bis 11410 bis 11420 bis 11430 bis 11440 bis 11450 bis 11460 bis 11470 bis 11480 bis 11490 bis 11500 bis 11510 bis 11520 bis 11530 bis 11540 bis 11550 bis 11560 bis 11570 bis 11580 bis 11590 bis 11600 bis 11610 bis 11620 bis 11630 bis 11640 bis 11650 bis 11660 bis 11670 bis 11680 bis 11690 bis 11700 bis 11710 bis 11720 bis 11730 bis 11740 bis 11750 bis 11760 bis 11770 bis 11780 bis 11790 bis 11800 bis 11810 bis 11820 bis 11830 bis 11840 bis 11850 bis 11860 bis 11870 bis 11880 bis 11890 bis 11900 bis 11910 bis 11920 bis 11930 bis 11940 bis 11950 bis 11960 bis 11970 bis 11980 bis 11990 bis 12000 bis 12010 bis 12020 bis 12030 bis 12040 bis 12050 bis 12060 bis 12070 bis 12080 bis 12090 bis 12100 bis 12110 bis 12120 bis 12130 bis 12140 bis 12150 bis 12160 bis 12170 bis 12180 bis 12190 bis 12200 bis 12210 bis 12220 bis 12230 bis 12240 bis 12250 bis 12260 bis 12270 bis 12280 bis 12290 bis 12300 bis 12310 bis 12320 bis 12330 bis 12340 bis 12350 bis 12360 bis 12370 bis 12380 bis 12390 bis 12400 bis 12410 bis 12420 bis 12430 bis 12440 bis 12450 bis 12460 bis 12470 bis 12480 bis 12490 bis 12500 bis 12510 bis 12520 bis 12530 bis 12540 bis 12550 bis 12560 bis 12570 bis 12580 bis 12590 bis 12600 bis 12610 bis 12620 bis 12630 bis 12640 bis 12650 bis 12660 bis 12670 bis 12680 bis 12690 bis 12700 bis 12710 bis 12720 bis 12730 bis 12740 bis 12750 bis 12760 bis 12770 bis 12780 bis 12790 bis 12800 bis 12810 bis 12820 bis 12830 bis 12840 bis 12850 bis 12860 bis 12870 bis 12880 bis 12890 bis 12900 bis 12910 bis 12920 bis 12930 bis 12940 bis 12950 bis 12960 bis 12970 bis 12980 bis 12990 bis 13000 bis 13010 bis 13020 bis 13030 bis 13040 bis 13050 bis 13060 bis 13070 bis 13080 bis 13090 bis 13100 bis 13110 bis 13120 bis 13130 bis 13140 bis 13150 bis 13160 bis 13170 bis 13180 bis 13190 bis 13200 bis 13210 bis 13220 bis 13230 bis 13240 bis 13250 bis 13260 bis 13270 bis 13280 bis 13290 bis 13300 bis 13310 bis 13320 bis 13330 bis 13340 bis 13350 bis 13360 bis 13370 bis 13380 bis 13390 bis 13400 bis 13410 bis 13420 bis 13430 bis 13440 bis 13450 bis 13460 bis 13470 bis 13480 bis 13490 bis 13500 bis 13510 bis 13520 bis 13530 bis 13540 bis 13550 bis 13560 bis 13570 bis 13580 bis 13590 bis 13600 bis 13610 bis 13620 bis 13630 bis 13640 bis 13650 bis 13660 bis 13670 bis 13680 bis 13690 bis 13700 bis 13710 bis 13720 bis 13730 bis 13740 bis 13750 bis 13760 bis 13770 bis 13780 bis 13790 bis 13800 bis 13810 bis 13820 bis 13830 bis 13840 bis 13850 bis 13860 bis 13870 bis 13880 bis 13890 bis 13900 bis 13910 bis 13920 bis 13930 bis 13940 bis 13950 bis 13960 bis 13970 bis 13980 bis 13990 bis 14000 bis 14010 bis 14020 bis 14030 bis 14040 bis 14050 bis 14060 bis 14070 bis 14080 bis 14090 bis 14100 bis 14110 bis 14120 bis 14130 bis 14140 bis 14150 bis 14160 bis 14170 bis 14180 bis 14190 bis 14200 bis 14210 bis 14220 bis 14230 bis 14240 bis 14250 bis 14260 bis 14270 bis 14280 bis 14290 bis 14300 bis 14310 bis 14320 bis 14330 bis 14340 bis 14350 bis 14360 bis 14370 bis 14380 bis 14390 bis 14400 bis 14410 bis 14420 bis 14430 bis 14440 bis 14450 bis 14460 bis 14470 bis 14480 bis 14490 bis 14500 bis 14510 bis 14520 bis 14530 bis 14540 bis 14550 bis 14560 bis 14570 bis 14580 bis 14590 bis 14600 bis 14610 bis 14620 bis 14630 bis 14640 bis 14650 bis 14660 bis 14670 bis 14680 bis 14690 bis 14700 bis 14710 bis 14720 bis 14730 bis 14740 bis 14750 bis 14760 bis 14770 bis 14780 bis 14790 bis 14800 bis 14810 bis 14820 bis 14830 bis 14840 bis 14850 bis 14860 bis 14870 bis 14880 bis 148





# Turnen Sport Spiel

Sportnachrichten des „Merseburger Tageblatt“ (Kreisblatt) / Mittwoch, den 19. Oktober 1932

## Die zweite Runde um den VMBV-Pokal.

Am 30. Oktober d. J. findet die zweite Runde um den VMBV-Pokal statt. In der Konkurrenz befinden sich noch 152 Bewerber, von denen 10 bis jetzt freigesetzt sind. Von den übrigen werden vier davon teil und zwei leben sich.

### 28. Friedebadler — 28. 98

gegenüber. Es ist wohl anzunehmen, daß sich die Größtlinge für die nächste Runde qualifizieren werden. Schiedsrichter ist Herr H. W. Wollen.

### Im Geleitspiel

#### 28. Neumarkt — 28. Gieselen.

Auch hier kann man mit einem Teil des Besonderen rechnen. Schiedsrichter, Herr H. W. Wollen. **Preußen Merseburg** — Germania Hartha. Treffen sich in Merseburg. Preußen hat einen starken Gegner erhalten, der erst nachdem sein will. Schiedsrichter Ortmann (E. Meißelstein).

#### Ammerdorf 1910 — 28. Weiskens.

Spielen in Ammerdorf gegeneinander. Den Sieger werden voraussichtlich die Leute aus der Schützler-Staffel stellen. Schiedsrichter H. W. Wollen. **Eintracht Meissen** folgende Besetzung: Mannschaften: Borussia 1910, S. 66, Wader, Sportvereine und 99 Merseburg.

## Lehrungsstätten im VMBV.

Der Verband Mitteldeutscher Fußball-Spieler schreibt für die Woche vom 7.—12. Nov. einen Lehrgang für Lehrende in einem Besonderen aus. Wohnung ist Nr. 1, Ort an der Poststation, Leipzig 5, Reichsstr. 4.

## Tischtennis

### WAG. — Turn. Ag.

Zur Eröffnung der neuen Spielzeit stehen sich am Donnerstag die 1. Mannschaften beider Vereine in 3 Einzel- und 4 Doppelspielen im Vorzuge gegenüber. Die Wader werden stellen ihre vorjährige Mannschaft, während die Turn. Ag. durch Jacelt (früher WAG.) verstärkt ist.



## Im Tausel der Rekorde

Von Paul A. Hofor:

Nachdruckrechte durch „Der Nachdruck“, Berlin SW. 11

(Z. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Die Deutschen sind zudem mühsam empört, auf den Tribünen ist ein wahrer Bezauberungslosgedrehe, die Hälfte des Publikums nimmt für Uruguan, die andere Hälfte für Deutschland Stellung, es ist ein unbeschreiblicher Kampf. Der unsere Seite hartnäckig überwiegt noch mehr irritiert. Es sind kaum vierzig Minuten vorbei, als wieder ein Aufschwung, wieder eine Heftigkeitsschübe erfolgt. Der deutsche Mittelstürmer Kals, das Hauptziel der deutschen Mannschaft, wird mittels besser Mann recht empört auf Vorstoß Wobames zu und beginnt lebhaft gefühlvoller als ihn einzureden. Ansehender glaubt der Wagnitzer, Kals, der völlig außer sich ist, beschreibe ihn, er vertritt sein Wort von dem fassen kaiserlichen Diktator, den der weitaus Hirnberger spricht. Aber er weicht dem Ausdruck des Hornes und — schließt Kals für die Dauer des Spieles aus.

Jetzt wird es furchtbar. Die Deutschen beginnen jetzt ebenso offen zu haken, wie bisher die Deutschen. Uruguan verliert an Boden haben. In der Partie haben fast alle unsere Spieler Verletzungen an den Beinen, weil die Südammerikaner mit dem Tritt operieren, den Fuß mit gebogener Spitze dem entnervenden Mittelfuß des Gegners. Die nach der Pause tritt Kals zum Deutschen Wagnitzer schwer in den Leib. Der müßt sich fressen auf dem Boden. Vorstoß Wobames verhängt aber — gegen Deutschland einen Strafstoß. Sinnlos vor Wirt tritt jetzt Wagnitzer eintruguaner ebenso schwer gegen den Leib. Der Südammerikaner muß herausgetragen werden, Vater wird vom Spielfeld verwiesen. Kurz darauf hat Petrone, einer der gemäßigten Stürmer dem deutschen Formart Schluß mit aller Gewalt in den Rücken. Der Schiedsrichter hat nichts gesehen.

Das Spiel heißt bereits 3:0 für Uruguan, denn Deutschland kämpft geistlich nur mit sieben Mann gegen zehn Uruguaner. Schließlich gelang es Dohmann-Meerans, meistens das Recht zu retten. Das Spiel wird immer wilder. Jeßn Minuten vor Schluß nimmt Dohmann einen Uruguaner mit dem Fuß und wird herausgeholt, gleichzeitig mit ihm wird allerdings auch der Kapitän der Südammerikanischen Mannschaft aus dem Spiel gedrückt, er hatte allem offensichtlich einen deutschen Verteidiger mit dem Fußeln trafiziert.

Gegen Ende des Kampfes sind fast nur noch Kapitän und Warte auf dem Spielfeld, die die Verwundeten einbringen wie nach einer großen Schlacht. Das Publikum rufte, die wenigen Spieler, die noch auf dem Platz sind, toben ihre Wut aneinander aus. Endlich sind auch die letzten 45 Minuten vorbei, der Wirt zu retten. Das Spiel wird von einem schweren Sieg. Die Deutschen legen natürlich sofort Protest ein, das bringt die an sich schon bis zur Tollheit gereizten Südammerikaner völlig außer Fassung, und sie beginnen, noch einmal eine regelrechte Schlägerei. Das Publikum brüllt und Spielfeld etc. eine solche Wutausbreitung, die

## Der Wahrheit die Ehre!

Falsch: Leipziger Wittermeldungen über die Mitteldeutsche Segelflugkation Laucha a. N. Der Verein Merseburg des Deutschen Luftfahrt-Verbandes C. B. teilt uns folgendes mit:

„In zwei Leipziger Zeitungen wurde Artikel veröffentlicht, nach denen es einem Leipziger Segelflieger vor kurzem gelungen sei, ein günstiges Terrain für Segelfliegerlande zu finden. Auf seine Einladung ging hin ein in Unkenntnis, nahe dem Ort Giesela, vor einigen Tagen ein neues Segelfliegerland eröffnet worden.“

Wir legen Wert auf die Feststellung, daß das Segelfliegerland auf den Dorndorfer Höhen bei Laucha a. d. N. von uns schon vor unserem Fluglehrer Professor Dr. Brückner entdeckt und auf seine Genehmigung für die Zwecke des Gleits- und Segelfluges gespritzt worden ist.

Unsere Segelflieger sollten hier bereits seit längerer Zeit erfolgreich mit zwei Maschinen. Nachdem Professor Dr. Brückner die Aufgabe der Magister auf Grund unserer guten Segelflieger-Erfolge usw. dazu aufgerufen wurde, die „Mitteldeutsche Segelflugkation Laucha a. d. N.“ gegründet, der wir seitdem mitbestimmend angehören. Die hier durch Segelflieger-Veranstaltungen, die sich hier mit beengten Beiräten, offiziell auch mit dem Leipziger Verein für Luftfahrt und Flugwesen, in Verbindung getreten, um sie für das gute Lauchaer Gelände zu interessieren. Daranßin wurde die Segelflieger-Schulungsanstalt „Prof. Brückner“ im Flugfeld bei Laucha gegründet und liegt seitdem mit unseren Maschinen in der Halle, nachdem sie im vergangenen Sommer

## Mitteldeutsche Segelflugkation Laucha a. N.

lang zwei schöne Segelflüge absolvierte. Neben Leipzig werden voraussichtlich noch andere Gruppen und Vereine am Lauchaer Schulbetrieb, der unserer Regie untersteht, teilnehmbar.

Wir stellen also jetzt unsere Leipziger Mitglieder ein und unsere Einladung dazu, der Mitteldeutschen Segelflugkation Laucha hin erst seit etwa 14 Tagen auf dem fruchtigen Gelände tätig. Wir rufen hier bereits seit längerer Zeit die Leipziger Meldungen entgegen also nicht den Tatsachen.

Man sollte auch Heiner (Krohn) Bergmann nicht als Erfolg ansehen! Und wir können uns die Gründung der Dorndorfer Flänge bei Laucha zum Segelfliegen als einen Erfolg an!

## Neufels großer Sieg.

Barry Gains am Bande des 10.

Am europäischen Wettkampfe in seiner Eltern aufeinandergekauft. Schlußendlich begehrte Zuschauer brachen im Pariser Sportpalast in bürnigen Jubel aus, als der junge Bodamer Schmer-

## Kampftage der Ringer.

Am die Merseburger Stadmeisterschaften. Feststellung einer Südammerikaner

Der Ringkampf ist in Merseburg noch dermaßen beliebt, daß er auch in der nächsten Zeit aufrecht erhalten werden soll. Vor drei Jahren war es der MVB, von 1901, der diesen Sportzweig als erster Turnverein in Merseburg offiziell in seinen Leistungsbetrieb aufnahm und ihm damit eine große Hilfe leistete. Seitdem hat er auch beim MVB und 1925 aufgenommen worden. Aufzuneigung ist also genug vorhanden, und es erscheint deshalb angehen, ein Turnier durchzuführen, um die besten Ringer aus den drei Vereinen festzustellen, die dann in eine Endkampfserie zusammengefaßt werden sollen. Dieses Turnier sollte bereits im September zum Austrag gelangen, mußte aber aus technischen Gründen verlegt werden. Es wird nunmehr endgültig am 21., 22., 23. und 24. Oktober 1932 stattfinden und zwar in der neuen Sporthalle (früher Gezele) des MVB in der Merseburger Kaserne. Da jeder gegen jeden kämpfen muß, werden voraussichtlich etwa 90 Ringer ausgetragen werden müssen, zu deren Abwicklung vier voll ausgebildete Richter notwendig sind. Die besten Kräfte werden sich, kann man mit äußerster Spannung kämpfen rechnen. Die Kampftage liegt in den Händen des Hauptorganisators K. H. H. H. H.

Nach den bisher vorliegenden Meldungen treten an: Am Montagabend: Wall und Heise. Am Dienstagabend: Ruff, Gebhardt, Schäfer, Schier 2 und Gruber. Am Mittwochabend: Berger, Gauß, Ruff, Kramer 1, Babel, Kabisch und Nagel. Am Donnerstagabend: Golombitski, Koch und Werner. Am Freitagabend: Jachlein, Müller, Günther, König, die einzigen 4 Mann. 2 und Ruff. Am Samstagabend: Bogemann, Berger, Ringel und Wirtin. Am Sonntagabend: Anger-

## Prolet des ADVC.

Gegen zu hohe Belastungen der Fabrikverwaltung.

Der ADVC hat sowohl noch sich aus, als auch gemeinsam mit der Arbeiterkammer, alle Möglichkeiten der Verhandlungen mit den Reichsbehörden erschöpft, um das weitere Zögern der Reichsbehörden zu verhindern und eine Senkung der Preisfabrik herbeizuführen. Der Erfolg war negativ. Als größter deutscher Automobil-Club kann er die Fortsetzung der Verhandlungen gegenüber dem Reichsamt für Wirtschaft gegenüber dem Reichsamt für Wirtschaft herbeizuführen. Die bereits eingehende Stellung der Kraftfahrzeugbehörden gibt Zeugnis von der Überplanung der Verhandlungen der Reichsbehörden.

Der ADVC wendet sich deshalb in der Nacht vom 17.—22. Oktober mit Hunderten von großen Protestverordnungen an die große Öffentlichkeit. Es geht um ein Gesetz in Deutschland, das nicht am besten interessierten Interessenten, die eine solche Bestimmung der Arbeitslosigkeit ohne Förderung des Kraftfahrzeugwesens.

Die große Protestverordnungen des ADVC, findet am Sonntag, 22. Oktober, 20 Uhr in Halle a. S., Hotel Hotel Hof, statt. Jeder, der an der Wiederherstellung der deutschen Wirtschaft mitwirken will, ist eingeladen. Eintritt wird nicht erhoben.

## Kriterium der Straßenfahrer.

Hunda Sieger vor Wiffel und Werris. Das 100-Kilometer-Einzelrennen im Berliner Sportpalast, das unter der Bezeichnung Kriterium der Straßenfahrer durchgeführt wurde, nahm einen sehr interessanten Verlauf. Die amtierende Weltmeisterin war, geht am besten aus dem Stundenresultat von 45.000 Kilometer hervor. In zwei Stunden legte die Schwedin 90 Kilometer zurück. Das sind Leistungen, die nicht einmal in allen Weltkriegen erzielt werden. Die selben das Rennens wurde Randa und Werris, die sich im Kampf um die ersten Plätze nachher. Die ersten fünf mit Ausnahmepreisung, doch im letzten Teil der Fahrt wurde Werris zu liegen und verbrachte den Sieger zum ersten Platz. Randa und Werris geben her-

gewählter zum verdienten Publikum über den kanadischen Ringer Barry Gains, den Champion des britischen Weltmeisters, erkrankt wurde. Gains der Sieger nicht als etwas in Form zurückgegangen ist, so war doch der Sieg über ihn bei weitem größte Erfolg, den Walter Reisel in seiner bisherigen Karriere aufzuweisen hat. Die Art und Weise, wie Reisel seinen gefährlichsten Gegner zusammenhauerte und ihn an den Rand des 1. o. brachte, war denkbar beeindruckend, man kann den lebenden Weltmeister nach dieser Leistung getrost in die erste Reihe der europäischen Schwergewichtler stellen. Werris hat der Bodamer das Ziel, sich die deutsche Schwergewichtsmittelklasse bei dem diesjährigen Weltmeister sein zu stellen.

Heber Reufels großer Kampf mit Randa Gains hat noch folgenden Verlauf: Nach zwei ausgeglichene Runden, in denen sich die Gegner vorwiegend hielten, ergriff Reisel die Offensive, und war im dritten Runde sein Gegner auf die Kämpferpartie des Gegners. Die Wirkung blieb nicht aus. Randa Gains wurde durch die fortgesetzten Regens- und Scherkräfte zum Rückzug gezwungen; immer öfter wurde der Ringer fast ins Gesicht. In der 3. Runde konnte Reisel eine kurze Kampause, so daß der Standart mit einigen wirkungslosen Schlägen ein wenig zurückgeworfen wurde. Die beiden letzten Runden fanden dann wieder ganz im Zeichen des Deutschen, der trotz des starken Tempos noch einen recht frischen Eindruck zu sein schien. Kurz vor Schluß des Kampfes erzielte Reisel seinen Gegner mit einem schweren Schläge, der ihn fast ins Gesicht schlug. In der 5. Runde, das rettete der wenige Sekunden danach erzielende Schlußschlag den Reisel des britischen Weltmeisters vor dem 1. o.

## Dienst an der Jugend.

Unter Verlass des Jugendverbands des MVB.

Jährlich einmal tritt die Jugend des MVB, der Öffentlichkeit zum Nutzen und Vergnügen Gelegenheit zu geben die Tugenden der besten Jugendlichen kennen zu lernen und vor allem die Jugend zur Mitarbeit zu begeistern. Auch der am Sonntag im „Schützenhaus“ veranstaltete diesjährige Wettbewerb wurde diesem Zwecke gewidmet und bot den Zuschauern wieder ein hervorragendes Bild der Jugendarbeit im MVB. Alle Mitwirkenden gaben ihr Bestes. Und es aus der Jugend des MVB, hervorgegangene Hauskapelle „Alteio“ spielte wieder sehr gut.

Im vorstehenden Bericht sind die Riegen beachtliche Leistungen. Die 1. Jugendriege verdient besonders hervorgehoben zu werden, welche sich vor allem an der Wettbewerb sehr verbessert hat. Gute Schulung im Gerätturnen verriet auch die Turnierinnen. Das auch der Schichtpost bei der Jugendanfang gefunden hat, zeigte eine Fortschritt. Die Unterrichtsstunden vor einige gut geordnete räumliche Veranordnungen, und die Wettturner stellten einige Gruppenübungen aus ihrem Leistungsgebiet. Auch die Volkstanzgruppen fand sehr starken Beifall. — Die Aufführung der grotesken Szene: „Die Wölkchenhänger“, die von Jugendlichen gespielt wurde, bildete den Höhepunkt des wohlgeleiteten Abends.

## E. Gradich am Hall Gradich.

Die Leitung des Hauptstadions Gradich hat mit Jochen E. Gradich, dem dreimaligen deutschen Olympiasieger, Verhandlungen wegen eines Engagements für 1933 geführt, die nach einer Hospitanten-Werbung abgeschlossen sein sollen. Danach wird Gradich im nächsten Jahre für den hiesigen Reichshalle tätig sein. Haltenberger der nach dem Aufstellen von Wöhe nur für den Rest des Jahres von Gradich verpflichtet worden war, soll in der kommenden Saison für den Stall Gradich treten.

## Boraussetzungen für Donnerstag, 20. Oktober.

Hopfgarten (2 Uhr): 1. Graf — Ampt; 2. Meibohm — Wagnitz; 3. Jena; 4. Jena — Graf Oppenheimer; 5. Berpelt; 6. Graf — Wagnitz; 7. Wagnitz — Wagnitz.

Paris: 1. Starovera — Stall Graf; 2. Wobner Berger — Le Blumbar; 3. Koulana — Meißel; 4. Koulana — Wagnitz; 5. Gommersdorf — Quartan; 6. Gerte — Wiffel Lebbs.

Wag Gmeling hat einen Gehlopf gefittet, der der folgenden Mannschaft bei dem am 13. November in der Turnhalle des Reichshalle stattfindenden Weltkampf zwischen Deutschland und Polen spielen soll.

## Bereinsnachrichten

Schwimmverein Renna 1931. Unsere Leistungsabende in der Turnhalle der Ludwig-Quapp-Schule beginnen am 20. Oktober 1932 wie folgt: Schüler ab 10 Uhr, Jugend und Herren ab 20 Uhr. Der Vorstand.

### Zodesfälle

**Halle**  
Paul Becker, Bürgermeister i. R., 57 Jahre.  
Otto Thomas, Rechnungsrat, 82 Jahre. Die Beerdigung findet am 20. Oktober, 15 Uhr auf dem Gertrauden-Friedhof statt.

**Duerfurt**  
Albert Pökel, 64 Jahre.

**Söffen**  
Emvald Buschendorf, Kriegserw. Die Beerdigung findet am 21. Oktober, 14 Uhr statt.

### Haus mit mod. Laden

Erfurt, Markstraße, f. Belg. u. Herrenartikel bef. geeignet. Erlöse (ca. 30%) zu verkaufen od. zu verpachten. Selbstangebote an Erfurter Gewerbebank.

### Allein-Beretreter

möbl. eingeführt, gesucht. R. Becker, Hauptlingensfabrik, Fürth Bay., Schmiedestraße 139

### Bezirks-Beretreter

nationalgefeimte Herren die den Anforderungen entsprechen, wollen zunächst kurze Bemerkungen mit Angabe der bisherigen Tätigkeit einreichen unter C 2689 an die Exp. d. Bl.

### Gold, reelle & beanbahnen

Mitteldeutscher Bund Halle a. S., Magdeburger Straße 71.

### Edelpelztierzucht

Silberlöwe, Nerze, Nerze usw. Großer Verdienst durch steigende Preispaare bei risikoloser Beteiligung an Fasanzüchtern, die in der Farn ziehen und ihre deren Bestand garantiert sind. Besuchen Sie die Silberlöwen am Kirchberg (Thür.) oder schreiben Sie um Bedingungen an die Geschäftsstelle der Silberlöwenfarm am Kirchberg, Jena, Kirchplatz 1.

### Kleiders- und Wäscheherren

von Nr. 50.- an  
**Ottob Weber**  
Tischlerei  
Weihenstraße 91  
Erfurt  
Telefon 2950

### Hausverwallung

übernimmt  
**Wirtschafts-Büro**  
Merseburg / Georgstraße 2 / Tel. 2735.

### Gemeindeverwallung St. Maxim

Donnerstag 20 Uhr  
An d. Geisel 5 (Vereinshaus): Vorlage des Wahlprotokolls für die Gemeinderatskörperwahl.

### Dienstmädchen

welches mecken kann i. Landwirtsch. get.  
Otto Zimmermann, Naumburg 8.  
Junges flottes Fräulein und Stellung zum Bedienen in Restaurant oder Café. Angeb. unter C. 110 postlag. Eigendorf, Schwarzwald.

### Nachhilfeunterricht

in Französisch für Sexta, Reformrealgymnasium gesucht. Ang. unt. C 2693 an die Exp. d. Bl.

### Bezirks-Veretreter

mögl. mit Vorkenntnissen u. Weg od. Motorrad. Ausflührte Offiz. erbeten unter C 2692 an die Exp. d. Bl.

### Kammerlichtspiele

Ab Donnerstag! Große Premiere Ab Donnerstag!  
Der größte Nach-Schlager der Saison  
**Hasenklein kann nichts dafür!**  
daß er sich aus dem biederem Schneebesenmeister in den Landespräsidenten verwandeln muß. Nachden auf die einen Besuch bei Gummel „Polentein“ — er vergißt den tiefsten Witz mit Humor! Bedarf! Der Bildstreifen rittet viel mehr an der parlamentarischen Grundlage des Einates überhaupt... .  
Entscheid. d. Prüflinge v. 28. März 1932. Nach erfolgtem Verlaufe entschieden die Oberprüfende die Freigabe des Filmes ohne Ausschnitte... Die Satire im Film ist erlaubt...  
Eine politische Satire mit Jakob Tiede als Präsident für einen Tag, Uen Dehrens, Johannes Klemm, Hans Brauemeister usw. — im Betrogramm  
**Das Erlebnis einer Nacht!**  
heute letzter Tag der schönsten Konz.-Film-Operette „Viktoria u. ihr Hula“.

### Leier kauft bei unieren Sayerenten

### Möbel

gut u. billig bei  
**Möbel-Harnisch**  
Oelgrube Nr. 1  
Bücherschrank Eiche, 70 cm 27.-  
Flurgarderobe Eiche . . . . 17.50

### Die große Sensation

auf dem Ofenmarkt!

### Braunkosten-Dauerbrand-Ofen

Marke Leda u. Edel-Wilkekind  
die Ofen der Gegenwart und Zukunft.  
Alleinverkauf für Merseburg und Umgegend  
**Gebr. Seibicke**  
Bitte beachten Sie unsere Schaufenster-Ausstellung.



Dieser Ofen hat bei den feuerungstechn. Versuchen vom Sonntag mit 12 Uhr bis Montag morgen 8 Uhr, also 24 Stunden ununterbrochen mit einer Füllung von 1 1/2 Pfund Briketts durchgebrannt.

### Kleine Anzeigen immer erfolgreich

**Wohnungen**  
4 Zimmer mit Küche, Bad, Loggia  
3 1/2 Zimmer mit Küche, Bad, Loggia  
2 Zimmer, Fremdwohnungen, vermietet, an Werksteden  
**Georg, Blumhert 10**  
(Hofplatz) Tel. 2542  
Sprechzeit 3-5 Uhr nachmittags außer Sonnabend.

**Bei der Aufgabe von**  
**KLEIN-ANZEIGEN**  
immer Gutschein mitbringen M. Tagelbl.  
Eine hochtragende **Kuh** Verkauf Freitag, Str. 19

### Empfehle laufend prima

### Ferkel u. Läufer-schweine

zum billigsten Tagespreis  
**Baul Küßner, Rößlichen** Dorfstr. 32.

**Achtung!** ● Empfehle ständig prima  
**Ferkel u. Läufer**  
zu billigen Preisen zum Verkauf.  
**Ernst Weidner :: Großhahn**

### Rundfunkprogramm am Donnerstag

#### Leipzig

Wellenlänge 299,5 Meter.

6.15: Funkgymnastik.  
6.30: Frühkonzert. Das Leipziger Einflötenorchester. Dirigent: Theodor Blumer.  
9.40: Wirtschaftsnachrichten.  
9.45: Wetterdienst, Wetterausdehnungen, Wetterfunk und Tagesprogramm.  
9.55: Was die Zeitung bringt.  
10.10: Schulfunk, Erdkunde.  
11.00: Hörerfragen.  
12.00: „Die Favoritin“ von Gaetano Donizetti (Querschnitt aus der Oper auf Schallplatten).  
13.00: Hörerfragen, Wetterdienst und Zeitangabe.  
13.15: Wanderlieder (Schallplatten). Anschließend: Hörerbericht.  
14.00: Filme der Woche.  
14.30: Gewerbeschau.  
15.35: Wirtschaftsnachrichten.  
16.00: Nachmittagskonzert.  
17.30: Wetterausdehnungen und Zeitangabe.  
17.50: Wirtschaftsnachrichten.  
18.00: Menck zu Weichen; Dr. Fritz Gerstebach, München.  
18.30: Feuererlebnis.  
18.35: Grodenstein; Spanien.  
18.55: Wir geben Auskunft.  
19.05: Welt und Umwelt des Arbeiters (I); Kurt Masch, Leipzig.  
19.30: Aus der Oper. „Der Selbsthändel“ von Franz von Suppé. Das Leipziger Einflötenorchester. Dirigent: Hilmar Hübner.  
20.30: Stück in die Zeit.  
20.40: „Reiz“ Friedrich von Hamburg. Schauspiel von Heinrich von Kleist. Funkbearbeitung u. Regie: Genit Gerstebach.  
22.00: Nachrichtendienst, Funkhilfe.

#### Königswusterhausen

Wellenlänge 1635 Meter.

6.15: Funkgymnastik.  
6.30: Wetterbericht für die Landwirtschaft. Anschließend bis 8.00: Frühkonzert.  
10.00: Feuille-Rochrichten.  
12.00: Wetterbericht für die Landwirtschaft. Anschließend: Schallplattenkonzert. Anschließend: Wiederholung des Wetterberichts für die Landwirtschaft.  
12.55: Rauner Zeitungen.  
13.35: Neuhe Nachrichten.  
14.00: Konzert.  
15.00: Musikalische Kinderstunde; Dr. Enea Böhmker.  
15.30: Wetter- und Börsenberichte.  
15.45: Fremdenrund.  
16.00: Rädgagelcher Punkt.  
16.30: Nachmittagskonzert aus Berlin.  
17.30: Soziale Probleme des Grenz- und Auslandsbüroismus; Prof. Dr. Kurt G. Thalheim.  
18.00: Musikalische Zeitungen. Besteht moderne Violinmusik; Stefan Frenkel, Egon Sigismund.  
18.30: Die Bedeutung des Jungbuntenweines; Oberstaatsanwalt Benna Köhler.  
18.55: Wetterbericht für die Landwirtschaft.  
19.00: Stunde des Landwirts.  
19.25: Hör und w. Begleitet durch die Zeit. Dr. Rudolf Pöschel.  
19.40: Zeitheft.  
20.05: Aus Bern: Internationales Konzert. Uraufführung: „Guten letzte Tage.“ Nach der Dichtung von Conrad Ferdinand Meyer. Für Blannerdorf, Jola und Orchester von Ernst Kunz.  
21.50: Wetter-, Tages- u. Sportnachrichten. Danach bis 24.00: Radiomusik und Tanz.

### Zum Burgschenk

Obere Burgstraße Telefon 2512  
Zur heutigen  
**Eröffnungsfest**  
lade ich die geehrten Einwohner von Merseburg und Umgebung hoch. ein Für gutgepflegte Biere u. Weine sowie reichhaltige Küche ist bestens gesorgt.  
Unterhaltungskonzert von der Hauskapelle  
**Otto Hürchel und Frau**

### Mietverträge

sow. alle anderen Formulare stets vorrätig.  
**Merseburger Tageblatt**

### Auf Teilzahlung

Wochenrate 3 Mk.  
Schreibmaschine, Bücherschränke, Waschkommoden mit Marmor, Schränke mit Wäscheinrichtung, Kredenzen  
Lieferung auch nach auswärtig frei mit Porto.  
**Eichmann & Co.**  
Halle (Saale),  
Gr. Ulrichstr. 36  
Gr. Ulrichstr. 31  
Eingangsbaustraße

### Der Ton macht die Musik!

Es kommt nicht so sehr darauf an, daß etwas gesagt wird, sondern wie es gesagt wird. Das ist nicht nur im täglichen Leben, in einer Aussprache, Unterhaltung, sondern vor allen Dingen auch bei dem Wortlaut der Kleinen Anzeigen. Was glauben Sie, welche Überraschungen wir schon an diesem Gebiet mit unseren Freunden erlebt haben? Anzeigen, die keinen Erfolg brachten, wirkten sich bei Änderung des Textes, manchmal war sie ganz geringfügig, geradezu glänzend aus. Im Nu kamen unzählige Offerten, auch ihnen können wir helfen. Nehmen Sie bei dieser Gelegenheit auch gleich das nachfolgende Preisbeispiel für untenstehende Kleinanzeige in unseren 5 Minutglättern zur gefälligen Kenntnis:

**Merseburg, Merseburger Tageblatt**  
Halle, Saale-Zeitungs  
Eisenacher Zeitung, Eisenach  
Weimarische Zeitung, Weimar  
Mitteldeutsche Zeitung, Erfurt  
Gesamtauflage über 100 000 Exemplare!

Preisbeispiel:  
38 Worte à 12 Pfg. . . . . = 4.55 M.  
1 Uberschrift . . . . . = 0.40 „  
Chiffregebühr . . . . . = 0.60 „  
abzüglich Gutschein . . . . . 5.55 M.  
bleiben zu zahlen . . . . . 105 M.

Junge Dame, 25 J., aus besser Familie, gute Famim., auch praktische Ausüb., im Ausland erwerb. enal. u. französische Sprachkenntn., sucht Stellung als **Korrespondentin** od. sonst. Wirtsch.-treib. bei Befähigen. Anspächen. Angeb. erbet. unter K 17484 a. b. Gef. d. B. R. X

### Strick- und Handarbeits-Wollen

kaufen Sie sehr preiswert bei  
**Max Kästner**  
Schmale Str. 21/23

### Witwer

56 J., 2 Kinder, Geschäftsinhab. in Gewerkschaften, in gerühmten Berufen, möchte sich wieder verheiraten. Dame o. Jungb., Mitte 40, mit Verm. bezeugt. Vermittl. ausgef. Angebote erb. unter K 17520 an die Exp. dieser Zeitung. X

### Junges, flottes Fräulein

sucht Stellung zum Bedienen in Restaurant oder Café. Angebote unt. C 110 postlag. Eigendorf, Schwarzwald.

### 20jährige Oberstudienrätin

finanziell, f. Stelle als Hausdientl. Zsch.-Geb. und Fam.-Hilfsl. evtl. Hühnerart. Rede, Gesch., Erfahrungen. Johannesstraße 5.

### FORMULARE

die wir ständig auf Lager halten

- Arbeits-Attest, Armen-Kasse
- Anzeige vom Ausbruch des Rotlaufs
- Forderungsnachweis
- Gemeindekassen - Rechnung
- Gemeindebeschlußprotokolle
- Hebeliste
- Kolli-Anhänger
- Mahnzettel, Melderegister
- Miet-Vertrag
- Niederschrift für tuberkulose Rinder
- Polizeiverordnung über Ausübung des Friseur-, Barbier- u. Haarschneidgewerbes
- Urliste (Schöffen)
- Unfall-Anzeige
- Vorladung, Voranschlag
- Voranmeldung (Finanzamt)
- Zahlungsbefehl, Steuerzettel

Die Anfertigung anderer Formulare, Vordrucke u. Plakate geschieht schnell u. preiswert

### MERSEBURGER TAGEBLATT (KREISBLATT)

Hälterstr. 4, Filiale Markt 24

### Ferkel u. Läufer-schweine

zum billigsten Tagespreis  
**Baul Küßner, Rößlichen** Dorfstr. 32.

**Achtung!** ● Empfehle ständig prima  
**Ferkel u. Läufer**  
zu billigen Preisen zum Verkauf.  
**Ernst Weidner :: Großhahn**